

Für den Bereich der städtischen Kindertagesstätten und das Lehrter Nachmittagsangebot (LeNa) werden stetig

**staatlich anerkannte Erzieherinnen und Erzieher, sozialpädagogische Assistentinnen und Assistenten, Sozialassistentinnen und Sozialassistenten, Kinderpflegerinnen und Kinderpfleger und Heilerziehungspflegerinnen und Heilerziehungspfleger**

in Teilzeit- oder Vollzeitarbeit gesucht. Die Einstellungen erfolgen der Personalsituation entsprechend befristet oder auf unbestimmte Zeit. Das Entgelt richtet sich nach den Bestimmungen des TVöD.

In den städtischen Kindertagesstätten werden Kinder bis zum Schuleintritt in Vormittags-, verlängerten Vormittags-, Nachmittags-, Krippen- sowie Integrationsgruppen für beeinträchtigte und nicht beeinträchtigte Kinder in einer Rahmenzeit von 7.00 bis 17.00 Uhr betreut und gefördert. Für die Betreuung von Grundschulkindern zwischen 6 bis 10 Jahren steht das Lehrter Nachmittagsangebot an den offenen Ganztagsgrundschulen in der Kernstadt und den Ortsteilen zur Verfügung.

Gruppen im Elementarbereich sind jeweils mit zwei pädagogischen Fachkräften, Krippen- und Integrationsgruppen mit drei bis vier pädagogischen Fachkräften besetzt. Darüber hinaus werden je Einrichtung unterstützend i. d. R. zwei pädagogische Fachkräfte im Rahmen von (weitestgehend planbaren) Springertätigkeiten eingesetzt.

### **Im Rahmen Ihrer Tätigkeit bieten wir Ihnen**

- Abwechslungsreiche Aufgaben mit Eigenverantwortung und Gestaltungsmöglichkeiten
- Zukunftssichere Beschäftigung mit einer tariflichen Vergütung nach dem TVöD einschließlich einer Jahressonderzahlung und einem Leistungsentgelt
- 30 Tage Jahresurlaub (5-Tg.-W.) sowie Sonderurlaub bei besonderen Anlässen
- Arbeitgeberbeteiligung zu einer betrieblichen Altersvorsorge (Zusatzversorgung)
- Arbeitgeberzuschuss zu den vermögenswirksamen Leistungen
- Pool an modernen E-Dienstkraftfahrzeugen sowie -Fahrrädern
- Einführungsveranstaltung und individuelle Begleitung von zukünftigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu den in den städt. Kindertagesstätten geltenden Qualitätsstandards
- Fachliche und persönliche Qualifizierungsmaßnahmen
- Fachberatung für die Kindertagesstätten
- Unterstützung bei der Umsetzung des Qualitätsprozesses vor Ort durch Praxiskoordinatorinnen
- Gesundheitsfördernde Angebote (wie z. B. Gesundheitstage)
- Hervorragende Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr und die Möglichkeit, eine JobCard als vergünstigtes GVH-Abo zu nutzen
- Weiterentwicklungschancen, Veränderungs- und Einsatzmöglichkeiten durch ein vielfältiges Angebot in den 11 Kindertageseinrichtungen in den Bereichen Krippe, Kindergarten und Integrationsgruppen sowie im Lehrter Nachmittagsangebot an den 6 Ganztagsgrundschulen (LeNa)
- Öffnung des Lehrter Ferienangebotes ungeachtet des Wohnortes auch für Kinder im Grundschulalter von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt Lehrte
- Freistellungsmöglichkeiten unter Fortzahlung des Entgeltes zum Zwecke der berufsbegleitenden päd. Ausbildung wie bspw. zur/zum Kinderpfleger/in, Sozialpäd. Assistentin/Assistenten, Erzieher/in, Heilpädagogin/Heilpädagogen.

**Wir wünschen** uns pädagogische Fachkräfte, die viel Freude an der Arbeit mit Kindern haben und aufgeschlossen, engagiert und einsatzfreudig, flexibel, kreativ, selbständig und verantwortungsbewusst sind.

**Wir erwarten von Ihnen** eine fachlich fundierte Ausbildung als staatlich anerkannte Erzieherin oder staatlich anerkannten Erzieher, sozialpädagogische Assistentin oder sozialpäd. Assistent, Sozialassistentin oder Sozialassistent mit dem Schwerpunkt Sozialpädagogik, Kinderpflegerin oder Kinderpfleger, Heilerziehungspflegerin oder Heilerziehungspfleger. Wenn kein päd. qualifiziertes Personal zur Verfügung steht, das die genannten Qualifikationsanforderungen erfüllt, können im Lehrter Nachmittagsangebot auch Quereinsteiger eingesetzt werden.

Die Stadt Lehrte setzt sich für die **berufliche Gleichstellung der Geschlechter** ein und strebt an, in allen Bereichen und Positionen eine Unterrepräsentanz i. S. d. Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) abzubauen. Für diese Stelle liegt im Sinne des NGG eine Überrepräsentanz von Frauen vor, weshalb Bewerbungen von Menschen anderer Geschlechter besonders begrüßt werden.

**Schwerbehinderte Bewerberinnen oder Bewerber** werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Eine Schwerbehinderung/Gleichstellung im Sinne von § 151 SGB IX bitte ich zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung mitzuteilen.

Für fachliche **Auskünfte** steht Ihnen der Sachgebietsleiter Kinderbetreuung Herr Lechelt aus dem Fachdienst Jugend und Soziales unter der Telefonnummer 05132/505-3255 und für das Lehrter Nachmittagsangebot Frau Proges aus dem Fachdienst Schule, Sport und Kultur unter der Telefon 05132/505-3104 zur Verfügung. Ansprechpartnerin im Fachdienst Personalservice ist Frau Czymmek (Telefon 05132/505-1303).

**Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte** an die Stadt Lehrte, Fachdienst Personalservice, Rathausplatz 1, 31275 Lehrte oder per E-Mail an [bewerbung@lehrte.de](mailto:bewerbung@lehrte.de).

Bitte scheuen Sie sich -insbesondere im Rahmen einer Initiativbewerbung- nicht, die für Sie und planungszwecke relevanten Informationen wie Umfang der Arbeitszeit, Vor- und/oder Nachmittagsbereich, Beschäftigungsdauer/Zeitvertrag, Einsatzgebiet wie Kindergarten, LeNa und/oder Krippe, Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln u. ä. aufzuführen.